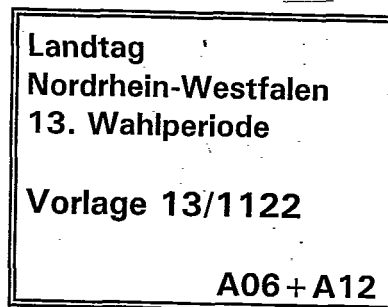


Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsgesetz 2002) und Gesetz zur Änderung und Aufhebung haushaltswirksamer Landesgesetze (Haushaltsbegleitgesetz 2002)

- Drucksachen 13/1400, 13/1700 und 13/1790

Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz**

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 10 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben ist, in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Bericht

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz hat die in seine Zuständigkeit fallenden Kapitel des Einzelplanes 10 am 29. November 2001 beraten und abgestimmt.

Alle vier Fraktionen haben Änderungsanträge gestellt, die sich aus der beigefügten Anlage ergeben.

Alle Änderungsanträge wurden einzeln abgestimmt. Die jeweiligen Abstimmungsergebnisse ergeben sich ebenfalls aus der Anlage.

Ergebnis der Beratungen

In der Schlussabstimmung wurde den Kapiteln des Einzelplans 10 mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU und der FDP in der vom Ausschuss beschlossenen Fassung zugestimmt.

Marie-Luise Fasse
Vorsitzende

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen
zum Haushaltsgesetz 2002**
im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

**zum Einzelplan 10
Personalhaushalt**

Anlage zu Vorlage 13/1122

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 10 110 S. 260 und S. 255 (1. Ergänzung) Titel 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfen</p> <p>Ansatz 2002: 481.200 EUR Erhöhung: + 200.000 EUR Neuer Ansatz: 681.200 EUR</p> <p>Begründung: Durch die Erhöhung soll das LEJ in die Lage versetzt werden, im engen Zusammenhang mit dem „Sonderprogramm Verbraucherschutz“ ohne weitere Verzögerungen die Überwachung im Rahmen des „Nationalen Kontrollprogramms Futtermittel“ sowie die betriebsübergreifende Überwachung Rindfleischetikettierung in dem von der Landesregierung angekündigtem Umfang durchführen zu können.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen
zum Haushaltsgesetz 2002**
im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
zum Einzelplan 10
Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/1122

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	FDP	Kapitel 10 020 Titel 531 11 (Seite 58) Öffentlichkeitsarbeit Ansatz 2002 511.300 EUR Kürzung: 211.300 EUR Neuer Ansatz: 300.000 EUR Begründung: Die Öffentlichkeitsarbeit ist zu stark auf einzelne Personen bezogen. Öffentlichkeitsarbeit sollte sachlich orientiert gestaltet sein.	abgelehnt SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein
2	FDP	Kapitel 10 020 (Seite 58) Ausgaben Veröffentlichungen und Dokumentationen Titel 531 12 Ansatz 2002: 306.800 EUR Kürzung: 106.800 EUR Neuer Ansatz: 200.000 EUR Begründung: Viele Veröffentlichungen und Dokumentationen sind zu stark auf einzelne Personen bezogen. Veröffentlichungen und Dokumentationen sollten sachorientiert gestaltet sein.	abgelehnt SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titel 537 11 (Seite 60) Versuche, Untersuchungen und Beratungsleistung</p> <p>Ansatz 2002: 400.000 EUR Kürzung: 200.000 EUR Neuer Ansatz: 200.000 EUR</p> <p>Begründung: Eine Verdreifachung des Ansatzes aus dem Haushaltsjahr 2001 ist nicht vertretbar. Eine schlüssige Erklärung für eine derartige Erhöhung im Erläuterungsband hat das Ministerium nicht vorgelegt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
4	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titel 541 10 (Seite 62) Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.</p> <p>Ansatz 2002: 1.441.800 EUR Kürzung: 441.800 EUR Neuer Ansatz: 1.000.000 EUR</p> <p>Begründung: In diesem Bereich sollten 441.800 EUR eingespart werden. Insbesondere die starke ökologische Ausrichtung der finanziellen Mittel zum Beispiel für die Fachmesse „Biofach“ in Nürnberg, für den Landeswettbewerb „Tierschutzgerechte Nutztierhaltung“ oder für Kongresse, Symposien und Workshops zu „umweltspezifischen frauenpolitischen“ Themen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titel 683 15</p> <p>(Seite 66) Zuwendungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe zur Abwendung der Existenzgefährdung als Folge von Naturkatastrophen</p> <p>Ansatz 2002: 0 EUR Erhöhung: 250.000 EUR Neuer Ansatz: 250.000 EUR</p> <p>Begründung: Landwirtschaftliche Betriebe tragen u.a. zur Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft bei. Sie sind durch Naturkatastrophen besonders gefährdet. Insofern sollte im Schadenfall Unterstützung gewährt werden. Vorstellbar ist, die oben aufgeführte Summe als Einlage in einen Versicherungsfond einzusetzen, da viele Landwirte den Versicherungsbeitrag nicht finanzieren können. Der Versicherungsfond könnte dazu beitragen, dass sich bedingt durch niedrigere Beiträge, mehr Landwirte für eine Versicherung entscheiden. Denn je mehr Landwirte sich versichern, desto geringer werden die Beiträge. Insofern kann der Fond degressiv gestaltet werden, er ist daher als Anschubfinanzierung zu verstehen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titel 686 10 (Seite 78) Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw.</p> <p>Ansatz 2002: 1.416.300 EUR Kürzung: 473.000 EUR Neuer Ansatz: 943.300 EUR</p> <p>Begründung: Eine Erhöhung des Titels nicht gerechtfertigt. Die finanziellen Mittel für sogenannte Landesinitiativen, wie zum Beispiel die für Zukunftsenergien sollten zurückgestellt werden. Im übrigen gehört die Förderung von Zukunftsenergien in das Ressort des Wirtschaftsministeriums. Des weiteren ist festzuhalten, dass viele Vereine und Verbände, die sich mit den Fragen des Naturschutzes beschäftigten finanziell gut ausgestattet sind.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein FDP ja GRÜNE nein</p>
7	CDU	<p>Kapitel 10 020 Titel 686 11 (Seite 72) Zuschüsse an Pferderennvereine für deren ideellen Zweck</p> <p>Ansatz 2002: 0 EUR Erhöhung: + 1.000.000 EUR Neuer Ansatz: 1.000.000 EUR</p> <p>Begründung: Die Mittel dienen zur Kompensation von Einnahmerückgängen, die zu einer schwierigen wirtschaftlichen Lage der Rennvereine geführt haben.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	FDP	<p>Titel 10 020 (Seite 72) Titel 686 18 Sonstige Zuschüsse für Ausstellungen, Tagungen und Veranstaltungen Dritter in den Bereichen Umweltschutz, Landwirtschaft und Forstwirtschaft</p> <p>Ansatz 2002: 410.000 EUR Kürzung: 200.000 EUR Neuer Ansatz: 210.000 EUR</p> <p>Begründung Insbesondere Veranstaltungen zu Fragen der Agenda 21 sind zur Zeit nicht aktuell. Bisherige Kenntnisse aus dem Agendaprozess sollten erst einmal umgesetzt werden, bevor weitere finanzielle Mittel für neue Bereiche eingesetzt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
9	CDU	<p>Kapitel 10 020 (Seite 74) Neuer Titel Landesgartenschau 2007</p> <p>Ansatz 2002: 0 EUR Erhöhung: + 500.000 EUR Neuer Ansatz: 500.000 EUR</p> <p>Begründung: Die Landesgartenschauen sollen auch nach 2005 fortgeführt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	CDU	<p>Kapitel 10 020 (Seite 82) Titelgruppe 65 Kleingartenwesen</p> <p>Ansatz 2002: 850.000 EUR Erhöhung: + 400.000 EUR Neuer Ansatz: 1.250.000 EUR</p> <p>Begründung: Die unvertretbar hohen Kürzungen müssen weitgehend zurückgenommen werden, um die gute Arbeit der beiden Landesverbände für das Kleingartenwesen auch künftig wirksam zu unterstützen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
11	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 10 020 (Seite 82) Titelgruppe 65 Kleingartenwesen</p> <p>Titel 883 65 Zuweisungen (an Gemeinden, GV)</p> <p>Ansatz 2002: 350.000 EUR Erhöhung: + 150.000 EUR Neuer Ansatz: 500.000 EUR</p> <p>Begründung: Der Ansatz der Titelgruppe wurde bereits zum Vorjahresansatz um 479.400 Euro gekürzt. Die Ansatzserhöhung nähert sich den Ist-Ausgaben des Jahres 2000.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titelgruppe 66</p> <p>Ansatz 2002: 6.290.000 EUR Kürzung: - 2.000.000 EUR Neuer Ansatz: 4.290.000 EUR</p> <p>Begründung: Eine Erhöhung des Haushaltsansatzes ist in keiner Weise gerechtfertigt. Bisherige Kenntnisse des Agendaprozesses sollten, sofern welche vorhanden sind, erst einmal umgesetzt werden, bevor weitere finanzielle Mittel für Sachverständige, Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit etc. ausgegeben werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
13	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 10 020 Titelgruppe 71</p> <p>(Seite 98) Tiergesundheit, veterinärbehördliche Zwecke</p> <p>Titel 633 71 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>Ansatz 2002: 3.000.000 EUR Kürzung: - 500.000 EUR Neuer Ansatz: 2.500.000 EUR</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titelgruppe 71 (Seite 98) Tiergesundheit, veterinärbehördliche Zwecke Titel 633 71 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>Ansatz 2002: 3.000.000 EUR Erhöhung: 2.164.000 EUR Neuer Ansatz: 5.164.000 EUR</p> <p>Begründung: Tierseuchenbekämpfung und Lebensmittelüberwachungen sind unverzichtbare Aufgaben die u.a. dem Schutz des Verbrauchers dienen. Eine Kürzung, so wie sie das Ministerium vornimmt ist daher nicht vertretbar.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titelgruppe 71 Titel 683 71</p> <p>(Seite 98) Tiergesundheit, veterinärbehördliche Zwecke Veterinärbehördliche Zwecke, Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheit und Tierschutz</p> <p>Ansatz 2002: 3.710.000 EUR Erhöhung: 1.310.900 EUR Neuer Ansatz: 5.020.900 EUR</p> <p>Begründung: Tierkrankheiten, auch im großen Maßstab, können jederzeit wieder auftreten. Insofern dürfen die finanziellen Mittel zur Bekämpfung von Seuchen und Krankheiten nicht leichtfertig gekürzt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
16	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 10 020 Titelgruppe 71 (Seite 98) Tiergesundheit, veterinärbehördliche Zwecke</p> <p>Titel 892 71 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</p> <p>Ansatz 2002: 600.000 EUR Erhöhung : + 150.000 EUR Neuer Ansatz: 750.000 EUR</p> <p>Aufnahme der Erläuterung</p> <p>Erläuterung:</p> <p>Unterstützung der Sanierung von Tierheimen..750.000 EUR.</p> <p>Begründung:</p> <p>Mittel dienen der Unterstützung der Sanierung und Modernisierung von Tierheimen in NRW. Viele Tierheime sind erheblich renovierungsbedürftig. Vielfach sind dadurch erhebliche energetische Einsparungen und Senkung der Betriebskosten möglich.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
17	CDU	<p>Kapitel 10 020 Neuer Titel (Seite 98) Zuschuss BSE-Schnelltestkosten</p> <p>Ansatz 2002: 0 EUR Erhöhung: + 4.000.000 EUR Neuer Ansatz: 4.000.000 EUR</p> <p>Begründung: Verbraucherschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe muss auch vom Land wahrgenommen werden. Den Landwirten wird ein Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der Testkosten gewährt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
18	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 10 030 Titel 686 10 (Seite 120) Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Ansatz 2002: 150.000 EUR Erhöhung: + 50.000 EUR Neuer Ansatz: 200.000 EUR</p> <p>Begründung: Kostenbeteiligung zur Verlegung des Hauptsitzes des FSC International von Mexico nach Bonn. Der Forest Stewardship Council (FSC) International wurde 1993 nach der Konferenz zu Umwelt und Entwicklung in Rio 1992 gegründet und ist eine im internationalen Waldbereich tätige Dachorganisation, deren Ziel die Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern unter Berücksichtigung sozialer Belange ist. Mit dem Umzug des FSC nach Bonn könnte die einzige international tätige Zertifizierungsdachorganisation für NRW gewonnen werden.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
19	CDU	<p>Kapitel 10 030 Titelgruppe 67</p> <p>Titel 683 67</p> <p>Ansatz 2002: 15.524.000 EUR Kürzung: 5.000.000 EUR Neuer Ansatz: 10.524.000 EUR</p> <p>Begründung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
20	FDP	<p>Kapitel 10 030 Titelgruppe 67</p> <p>Titel 683 67</p> <p>Ansatz 2002: 15.524.000 EUR Kürzung: 7.824.000 EUR Neuer Ansatz: 7.700.000 EUR</p> <p>Begründung: Die Fördermaßnahmen sind zu stark auf den ökologischen Landbau orientiert. Die eingesetzten Mittel fehlen dem konventionellen Landbau zur Wettbewerbsstärkung.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
21	CDU	<p>Kapitel 10 030 (Seite 138) Titelgruppe 75 Forstwirtschaft</p> <p>Ansatz 2002: 5.533.500 EUR Erhöhung: + 607.500 EUR Neuer Ansatz: 6.141.000 EUR</p> <p>Begründung: Beibehaltung der Beteiligung an der Waldbrandversicherung für private Waldbesitzer. Die Beihilfe wurde mit dem Betretungsrecht eingeführt als Ausgleich für die durch das Betreten erhöhte Waldbrandgefahr.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
22	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 10 030 (Seite 140) Holzabsatzförderung Titel 892 76 Zuschüsse (an private Unternehmen)</p> <p>Ansatz 2002: 4.100.000 EUR VE 500.000 EUR Erhöhung: + 250.000 EUR VE + 1.000.000 EUR Neuer Ansatz: 4.350.000 EUR VE 1.500.000 EUR</p> <p>Begründung: Notwendig aufgrund verstärkter Förderung der energetischen Nutzung von Holz im Rahmen der Landesinitiative Biomasse (z.B. Holzhackschnitzel-BHKW und Pellet-Heizungen).</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
23	FDP	<p>Kapitel 10 030 (Seite 146) Titelgruppe 82 Naturschutz und Landschaftspflege</p> <p>Titel 683 82 Zuschüsse (an private Unternehmen)</p> <p>Der Ansatz 2002: 13.000.000 EUR Kürzung: 1.500.000 EUR Neuer Ansatz: 11.500.000 EUR</p> <p>Begründung: Die finanzielle Unterstützung des Ländlichen Raumes im Rahmen des Vertragsnaturschutzes ist sinnvoll. Das gilt auch für die Ausgleichszahlungen für landwirtschaftliche Betriebe, die sich in FFH- Gebieten befinden. Darüber hinausgehende Leistungen, die wieder auf eine ökologische Richtung abzielen sind nicht erforderlich.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein FDP ja GRÜNE nein</p>
24	FDP	<p>Kapitel 10 030 (Seite 148) Titelgruppe 82 Naturschutz- und Landschaftspflege</p> <p>Titel 883 82 Zuweisungen (an Gemeinden, GV)</p> <p>Ansatz 2002: 8.950.000 EUR Kürzung: 2.000.000 EUR Neuer Ansatz: 6.950.000 EUR</p> <p>Begründung: Der Naturschutz mit seinen Organisationen und Institutionen ist in NRW über die Jahre hinweg finanziell gut ausgestattet, so dass in diesem Bereich eine Kürzung der Haushaltsmittel tolerierbar ist.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
25	FDP	<p>Kapitel 10 030 (Seite 148) Titelgruppe 82 Naturschutz- und Landschaftspflege Titel 893 82 Zuschüsse (an Sonstige)</p> <p>Ansatz 2002: 1.700.000 EUR Kürzung: 200.000 EUR Neuer Ansatz: 1.500.000 EUR</p> <p>Begründung: Zwar hat die Landesregierung bei diesem Kapitel eine Kürzung vorgenommen; doch ist diese Kürzung wegen der Haushaltslage nicht ausreichend. Vielmehr sollten die im Rahmen der FFH- Richtlinie ausgewiesenen Gebiete entwickelt und gepflegt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
26	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 10 030 (Seite 148) Titelgruppe 83 Landtourismus in NRW Titel 683 83 Zuschüsse (an private Unternehmen)</p> <p>Ansatz 2002: 50.000 EUR Erhöhung: + 100.000 EUR Neuer Ansatz: 150.000 EUR</p> <p>Erläuterung: Sondervorhaben: Perspektiven einer Nationalparkausweisung für den ländlichen Tourismus in der Senne-Region.</p> <p>Begründung: Die Ausweisung von Nationalparken bedeuten einen erheblichen Beitrag für den regionalen Tourismus. Die Bedeutung und die praktische Umsetzung einer Ausweisung soll näher untersucht werden.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
27	FDP	<p>Kapitel 10 040 Titelgruppe 61 Titel 684 61</p> <p>(Seite 158) Verbraucheraufklärung, Verbraucherberatung, Verbraucherschutz Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbraucherverbände</p> <p>Ansatz 2002: 10.430.000 EUR Kürzung: 2.000.000 EUR Neuer Ansatz: 8.430.000 EUR</p> <p>Begründung: Verbraucherschutz genießt einen hohen Stellenwert in Nordrhein- Westfalen. Durch eine engere Kooperation mit anderen Bundesländern und dem Bund, ließen sich Synergieeffekte erzielen, bei gleichzeitiger Kosteneinsparung. Es ist nicht notwendig, wenn jedes Bundesland Verbraucher über den gleichen Sachverhalt aufklärt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
28	FDP	<p>Kapitel 10 040 Titelgruppe 61 (Seite 158) Verbraucheraufklärung, Verbraucherberatung, Verbraucherschutz</p> <p>Titel 686 61 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Ansatz 2002: 1.065.000 EUR Kürzung: 740.300 EUR Neuer Ansatz: 324.700 EUR</p> <p>Begründung: Die Verbraucherverbände sind in der Vergangenheit sehr gut mit finanziellen Mitteln ausgestattet worden. Es gilt nun die Beratungsleistung auf das Wesentliche zu konzentrieren und Aufgabenbereiche der einzelnen Verbände zusammenzulegen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein FDP ja GRÜNE nein</p>
29	CDU	<p>Kapitel 10 040 Titelgruppe 62 (Seite 158) Informationskampagne „Ökologischer Landbau“</p> <p>Ansatz 2002: 500.000 EUR Kürzung: 500.000 EUR Neuer Ansatz: 0 EUR</p> <p>Begründung: Beendigung der einseitigen, die herkömmliche Landwirtschaft diskriminierenden Werbung für den „ökologischen Landbau“, der bereits an anderer Stelle bevorzugt gefördert wird.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
30	FDP	<p>Kapitel 10 040 (Seite 158) Titelgruppe 62 Informationskampagne „Ökologischer Landbau“</p> <p>Ansatz 2002: 500.000 EUR Kürzung: 500.000 EUR Neuer Ansatz: 0 EUR</p> <p>Begründung: Es ist nicht notwendig eine derart hohe Summe für Informationskampagnen auszugeben, da offensichtlich ist, dass der „ökologische Landbau“ eine bevorzugte Position innerhalb der Landwirtschaft erhalten soll. Der konventionelle Landbau darf nicht benachteiligt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
31	CDU	<p>Kapitel 10 040 (Seite 160) Titelgruppe 63 BSE und Verbraucherschutz</p> <p>Ansatz 2002: 2.557.500 EUR Kürzung: 2.557.500 EUR Neuer Ansatz: 0 EUR</p> <p>Begründung: Beendigung der einseitigen, fachlich mangelhaften Werbung, die an den Bedürfnissen der Verbraucher und der Wirklichkeit der landwirtschaftlichen Betriebe vorbei geht.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
32	FDP	<p>Kapitel 10 040 (Seite 160) Titelgruppe 63 BSE und Verbraucherschutz Titel 531 63 Ausgaben für Veröffentlichungen</p> <p>Ansatz 2002: 2.500.000 EUR Kürzung: 2.000.000 EUR Neuer Ansatz: 500.000 EUR</p> <p>Begründung: Wenn die Haushaltsmittel für BSE und Verbraucherschutz, sich nur auf die Veröffentlichungen des Ministeriums beschränken, so ist das nicht zweckdienlich. Besser wäre, wenn die finanziellen Mittel in die Entwicklung von BSE-Tests, deren Finanzierung, oder in die Forschung fließen würden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE nein</p>
33	CDU	<p>Kapitel 10 080 (Seite 206) Titel 683 10 Markt- und standortangepasste Landwirtschaft</p> <p>Ansatz 2002: 12.299.500 EUR Kürzung: 5.000.000 EUR Neuer Ansatz: 7.299.500 EUR</p> <p>Begründung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
34	FDP	<p>Kapitel 10 080 Titel 683 10</p> <p>(Seite 206) Markt- und standortangepasste Landwirtschaft</p> <p>Der Ansatz 2002: 12.299.500 EUR Kürzung: 5.552.000 EUR -Neuer Ansatz: 6.747.500 EUR</p> <p>Begründung: Der Einsatz finanzieller Mittel für den Ökologischen Landbau führt nicht nur am Markt vorbei, sondern gefährdet auch die konventionell betriebene Landwirtschaft auch über die Grenzen NRW. Mit der Schwächung der konventionell betriebenen Landwirtschaft wird auch eine Wettbewerbsverzerrung hervorgerufen, die zur Folge hat, dass vermehrt Produkte aus dem Ausland in NRW angeboten werden. Das kann nicht im Sinne des Verbraucherschutzes sein.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
35	FDP	<p>Kapitel 10 080 (Seite 208) Titelgruppe 61 Überbetriebliche Maßnahmen Titel 683 61 Zuschüsse (an private Unternehmen)</p> <p>Ansatz 2002: 1.391.000 EUR Erhöhung: + 3.000.000 EUR Neuer Ansatz: 4.391.000 EUR</p> <p>Begründung: Das Ministerium fördert einseitig den ökologischen Landbau was zu den im vorherigen Antrag zu entsprechenden Konsequenzen führt. Jetzt noch konventionellen Landwirte die Mittel für Umstellungshilfen für den Berufswechsel, Mittel für Kontrollringe, Mittel für die agrarstrukturelle Entwicklungsplanung und Mittel für die Milchleistungsprüfung zu reduzieren zeigt, dass es sich nicht mehr um eine gesunde Agrarpolitik handelt, sondern um eine einseitig ausgerichtete politische Ideologie.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
36	CDU	<p>Kapitel 10 080 (Seite 214) Titelgruppe 64 Einzelbetriebliche Maßnahmen Titel 892 64 Zuschüsse (an private Unternehmen)</p> <p>Ansatz 2002: 13.315.000 EUR Erhöhung: + 5.000.000 EUR Neuer Ansatz: 18.315.000 EUR</p> <p>Begründung: Das Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) ist ein zentrales Instrument der Agrarpolitik. Es muss gestärkt werden, gerade angesichts schwieriger Rahmenbedingungen, die von der Landesregierung und der Bundesregierung vorgegeben werden. Die Vorrangförderung sogenannter artgerechter Tierhaltung, der alternativen Landwirtschaft und der Direkt- und Regionalvermarktung entfällt. Darüber hinaus ist zu prüfen, wie die dringend notwendige Förderung von Wirtschaftswegen in das AFP aufgenommen werden kann. Der Anteil der kommunalen Co-Finanzierung wird von 30 auf 10 Prozent verringert.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
37	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 10 130 Titel 537 10 (Seite 370) Planungen, Versuche, Untersuchungen</p> <p>Ansatz 2002: 2.000.000 EUR Erhöhung: + 400.000 EUR Neuer Ansatz: 2.400.000 EUR</p> <p>Änderung des Betrages der Erläuterung:</p> <p>Erläuterung:</p> <p>Nr. 1 Bereich Ökologie, Naturschutz und Landschaftspflege 1.660.000 EUR</p> <p>Begründung:</p> <p>Erhöhung des Ansatzes (Erläuterung Nr. 1.3) dient den Arbeiten zur Abgrenzung und Erfassung der gesetzlich geschützten Biotope. Eine zügige Erfassung ist erforderlich, damit insbesondere die Vertragsnaturschutzmittel aus dem Programm Ländlicher Raum von den Eigentümern entsprechend in Anspruch genommen werden können.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung FDP Enthaltung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
38	CDU	<p>Kapitel 10 170 Titel 685 00</p> <p>(Seite 420) Finanzzuweisungen an die Landwirtschaftskammern</p> <p>Ansatz 2002: 26.150.000 EUR Erhöhung: + 2.350.000 EUR Neuer Ansatz: 28.500.000 EUR</p> <p>Begründung: Die Landwirtschaftskammern müssen gestärkt werden, gerade angesichts schwieriger Rahmenbedingungen, die von der Landesregierung und der Bundesregierung vorgegeben werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP Enthaltung GRÜNE nein</p>
39	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 10 260 Titel 547 00</p> <p>S. 442 und S. 261 (1. Ergänzung) Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben</p> <p>Ansatz 2002: 16.399.100 EUR Kürzung: - 50.000 EUR Neuer Ansatz: 16.349.100 EUR</p> <p>Begründung: Deckung für Umzug des FSC von Mexiko nach Bonn.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein - Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtages
-Anlage zu den Vorlagen

13/1122
13/1123
13/1124
13/1125

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2002

Einzelplan 10 : Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Anlage:

Änderungen in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 10: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Anlage 1: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/ weniger EURO	neuer Ansatz EURO
10 020	Allgemeine Bewilligungen			
534 00	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit <u>Erläuterung:</u> <u>Projekt-Unterstützung des Baltic-Environmental-Forum in Lettland</u>	153.400	+100.000	253.400
671 11	Verwaltungskostenerstattung an Kreditinstitute	3.430.000	-700.000	2.730.000
686 10	Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw. <u>Erläuterung:</u> <u>7. Landesbüro der Naturschutzverbände...579.200 EUR</u>	1.416.300	+50.000	1.466.300
883 65	Titelgruppe 65 Kleingartenwesen Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	350.000	+150.000	500.000

**Einzelplan 10:
Anlage 1:**

**Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/ weniger EURO	neuer Ansatz EURO
noch 10 020 Tgr.68	Produktionsintegrierter Umweltschutz <u>Erläuterung:</u> <u>Ausgaben der Titelgruppe sind</u> a. <u>für die Effizienzagentur (EFA),</u> b. <u>den Aufbau regionaler Stützpunkte PIUS und die</u> <u>regionale Arbeit,</u> c. <u>die Förderung der Einstellung von "Innovationsassistenten</u> <u>und Innovationsassistentinnen Umwelt"</u> d. <u>die Förderung von "Umweltmanagementsystemen und</u> <u>betrieblichen Umweltschutz" (insb. Maßnahmen von</u> <u>kleinen und mittleren Unternehmen, Handwerksbetrieben,</u> <u>Dachorganisationen, Verbänden, Kammern o.ä., die den</u> <u>Einstieg in Umweltmanagementsysteme erleichtern, z.B.</u> <u>Ökoproofit, Ökoaudit etc.)</u> e. <u>Zuschüsse im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit</u> <u>der EU zugunsten von Projekten des produktionsintegrierten</u> <u>Umweltschutzes in Ziel 2-Gebieten</u>	5.982.600	0	5.982.600
633 71	<u>Titelgruppe 71</u> <u>Tiergesundheit, veterinärbehördliche Zwecke</u> <u>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</u>	3.000.000	-500.000	2.500.000
892 71	<u>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</u> <u>Erläuterung:</u> <u>Unterstützung der Sanierung und Modernisierung von</u> <u>Tierheimen.....750.000 EUR.</u>	600.000	+150.000	750.000

Einzelplan 10: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Anlage I: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/ weniger EURO	neuer Ansatz EURO
10 030	Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege			
686 10	Sonstige Zuschüsse für laufende Zuschüsse im Inland	150.000	+50.000	200.000
	Titelgruppe 76 Holzabsatzförderung			
892 76	Zuschüsse (an private Unternehmen)	4.100.000	+250.000	4.350.000
	Verpflichtungsermächtigung bisher: 500.000 EURO es treten hinzu: 1.000.000 EURO neu: 1.500.000 EURO			
	Titelgruppe 83 Landtourismus			
683 83	Zuschüsse (an private Unternehmen)	50.000	+100.000	150.000
	<u>Erläuterung:</u> <u>Sondervorhaben: Perspektiven einer Nationalparkausweisung für den ländlichen Tourismus in der Senne-Region.</u>			
10 050	Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Biotechnologie			
	Titelgruppe 66 Naturnaher Wasserbau, Gewässerrennenprogramm, Hochwasserschutz und wasserwirtschaftliche Vorarbeiten, ökologische Verbesserung im Emscher-Lippe Raum			
883 66	Zuweisungen an Gemeinden	13.020.000	-260.000	12.760.000

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Einzelplan 10:
Anlage 1:

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/ weniger EURO	neuer Ansatz EURO
10 130	Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten			
537 10	Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten	2.000.000	+400.000	2.400.000
	Die entsprechende Erläuterung 1 wird wie folgt geändert: <u>Bereich Ökologie, Naturschutz und Landschaftspflege</u> <u>2002... EUR: 1.660.000</u>			
10 260	Landesforstverwaltung			
547 00	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	16.399.100	-50.000	16.349.100
	Einzelplanabschluß:			
	Einnahmen:	319.628.300	0	319.628.300
	Ausgaben:	972.983.000	-260.000	972.723.000
	Verpflichtungsermächtigungen:	385.642.000	+1.000.000	386.642.000